



Landesverband Schlaraffia® Deutschland e.V.

Der Vorstand

Rundbrief 03/2022 des LVD-Gesamtvorstands

Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor!

Vielliebe Sassen im Landesverband Schlaraffia® Deutschland e.V. (LVD)!

wie im letzten Rundbrief versprochen, erfolgt nachstehend ein Bericht von der 110. Sitzung des Gesamtvorstands im LVD (Sitzung der Deutschen Schlaraffenräte – DSR-Sitzung), die vom 08.04.2022 bis zum 09.04.2022 in Braunschweig stattfand.

Die Deutschen Schlaraffenräte (DSR) trafen sich erstmalig seit 2020 wieder in einer Präsenzveranstaltung und haben in großer Harmonie und stets einstimmig ihre Beschlüsse gefasst.

Jahresabschluss 2021 und Budget 2022 sowie Öffentlichkeitsarbeit

Der Jahresabschluss 2021 ist wieder in „Der Schlaraffia® Zeyttungen“ (DSZ) veröffentlicht worden, wobei die einzelnen Positionen detaillierter dargestellt wurden, als dies in der Vergangenheit üblich war. Damit wird das Versprechen der größeren Transparenz, wie es beim Deutschen Schlaraffentag (DST) im vergangenen Jahr in Berlin abgegeben wurde, eingehalten.

Der DSR hat bezüglich des Umgangs mit den Jahresabschlüssen die folgende Handlungsempfehlung formuliert, die dem Vorstandsmitglied wie auch dem Vereinsvorsitzenden mehr Möglichkeiten einräumt. Sofern er sie denn nutzen will : „Den DSR (Bezirksleitern) werden in gebundener analoger Form jährlich die Jahresabschlüsse des LVD übermittelt. Anlässlich der mindestens einmal jährlich stattfindenden Bezirkssitzung (§14,7 Satzung LVD) können die Ergebnisse den Vereinen mitgeteilt werden. Die Dokumente (Jahresabschlüsse) werden weder in gedruckter noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt / weitergeleitet. Die Vereinsvorsitzenden können wiederum die so gewonnenen Erkenntnisse anlässlich der Mitgliederversammlungen der Vereine den Vereinsmitgliedern zur Kenntnis bringen. Hierbei ist darauf hinzuweisen / sicherzustellen, dass die Informationen nicht Dritten außerhalb Schlaraffia® zur Kenntnis gebracht / zur Verfügung gestellt werden.“

Das Budget 2022 basiert auf den vertraglichen und gesetzlichen Ausgaben und sieht vor, dass auch weiterhin die Kampagne STRÖMT HERBEI und das Online-Magazin MOMENT MAL! eingesetzt werden sollen, um den Bekanntheitsgrad Schlaraffias® zu erhöhen und den Reichen und einzelnen Sassen den Erstkontakt zu potenziellen Pilgern zu vereinfachen. Beim DST in Stuttgart im Jahr 2025 werden dann die erhofften Erfolge mit den tatsächlichen Zahlen abgeglichen, um dann eine sachorientierte Diskussion zu ermöglichen.

Besonders erfreulich ist die Kunde, dass der Landesverband Austria (LVA) sich zwischenzeitlich an dem Online-Magazin MOMENT MAL! beteiligt. Die ersten beiden Ausgaben sowie das dahintersteckende Konzept haben überzeugt und werden vom LVA genutzt. Das bedeutet, dass die Kosten nach dem Mitgliederschlüssel zwischen dem LVD und dem LVA aufgeteilt werden. Das Redaktionsteam wird durch einen Redakteur des LVA verstärkt und ist in einem ständigen Gedankenaustausch, um das Magazin immer attraktiv zu halten. Eure Vorschläge und Kritiken werden ernst genommen und auf ihre Machbarkeit bezüglich der Umsetzung geprüft.



Landesverband Schlaraffia® Deutschland e.V.

Der Vorstand

Bei der Diskussion über das Budget wurde deutlich, dass es aufgrund der Satzung des LVD derzeit leider nicht möglich ist, finanziell bedürftige Reyche mit notwendigen Zuwendungen zu unterstützen. Dieses Thema könnte daher beim nächsten DST noch Anlass für eine genauere Untersuchung und intensive Diskussion sein.

Allschlaraffische Verwaltungssoftware (AVS)

Die inzwischen eingeführte AVS hat die alten Versionen der Reichsverwaltungssoftware (RVS) bzw. des Reichsverwaltungsprogramms (RVP) abgelöst. Zwar können über eingerichtete Schnittstellen über die RVS und die RVP noch Auskünfte eingeholt werden, Eingaben erfolgen aber nur noch über die AVS. Es sind für jedes einzelne Reich drei AVS-Pfleger möglich. Das hat den Vorteil, dass Sassen, die eine entsprechende Affinität haben, diese Eingaben machen und ihren Kantzler damit entlasten können. Außerdem kann jeder einzelne AVS-Pfleger drei Reyche vertreten. Somit können sich verschiedene Reyche einen AVS-Pfleger „teilen“.

So hat denn auch jeder einzelne Sasse lesenden Zugriff auf die Daten, wobei neben der Zwei-Faktor-Authentifizierung und dem möglichen Widerspruch zur Bereitstellung der Daten in der AVS dem Datenschutz hinlänglich Rechnung getragen wird. Eine ausführliche Anleitung zur Nutzung der AVS findet Ihr auf www.schlaraffia.org. In den jeweils aktuellen Ausgaben der DSZ wird aktuell auf Inhalte / Neuerungen / Details durch das AVS-Team eingegangen / berichtet. So wird in der aktuellen Oktoberausgabe auf ein weiteres Verfahren zur Authentifizierung hingewiesen.

Einzug der Mitgliedsbeiträge der Reyche an den LVD

Anlässlich des DST in Berlin wurde beschlossen, dass zukünftig für die Beitragsveranlagung nicht mehr die Mitgliederzahl lt. Stammrolle (30.06.), sondern erst die Mitgliederzahl des 01.01. des Folgejahres zugrunde gelegt werden soll.

Dies ist erstmalig für das Jahr 2021 geschehen, hatte jedoch zur Folge, dass dem LVD dadurch ein Defizit entstanden ist, das letztendlich durch die Reyche als Mitgliedsvereine über die Beitragsveranlagung auszugleichen ist. Dieses Defizit ist dadurch entstanden, dass für Allschlaraffia® die Umlage der Landesverbände auf alter Basis (30.06.) erfolgt und die Mitgliederzahlen bis zum Jahresende dann weiter gesunken sind. Dies ist ein Trend, der sich leider in den nächsten Jahren trotz aller Bemühungen kaum umkehren lässt. Dies ist auch nicht als einmaliger Vorfall aufgrund der Umstellung zu werten, sondern wird uns in den nächsten Jahren ständig begleiten.

Verfahren bei Reichsaufösungen

Es ist bedauerlich, aber absehbar, dass immer mehr Reyche in den nächsten Jahren für immer ihre Burgforten werden schließen müssen. Seit dem Concil in Bern gibt es Regelungen im § 14 Ceremoniale (Cer), die jedoch sehr allgemein gehalten sind und nur einen Teil dessen abdecken, woran in solchen Fällen sowohl schlaraffisch als auch vereinsrechtlich zu denken ist. Die DSR haben sich diesbezüglich Gedanken gemacht und sind zu der Erkenntnis gekommen, dass in manchen Angelegenheiten der Allschlaraffenrat (ASR) allein die Entscheidungsbefugnis hat. Deswegen wird dieser hierzu um Stellungnahme gebeten werden. Reyche, die sich in der Auflösung befinden, sollen in dieser angespannten Situation nicht auch noch vor einem Berg unbeantworteter Fragen stehen.



Landesverband Schlaraffia® Deutschland e.V.

Der Vorstand

Bestellung und Verkauf schlaraffischer Druckwerke

Bisher wurden Spiegel und Ceremoniale (Sp & Cer), Klangbücher und andere schlaraffische Druckwerke über Frau Lydia Schuster in Köln bezogen. Dies ist bis Ende dieses Jahres noch möglich. Danach wird diese Aufgabe von der Datenzentrale Allschlaraffias® (DZA) übernommen.

Wir danken Frau Schuster auf diesem Wege für die jahrelange hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr mit Ihrem Ehemann eine entspannte und harmonische Zukunft!

Bericht aus dem Allschlaraffenrat (ASR)

- Spiegel und Ceremoniale
Der ASR hatte im März in München getagt und eine Reihe von Entscheidungen zu treffen. Von einigen dieser Beschlüsse darf hier berichtet werden:
Sp & Cer sind inhaltlich komplett überarbeitet worden. Inzwischen haben alle Reyche im Uhuversum den Entwurf der Neufassung von Sp & Cer zur Beurteilung und Stellungnahme hinsichtlich von Änderungswünschen erhalten. Falls Ihr den Entwurf noch nicht kennt, erkundigt Euch bitte bei Eurem Kantzler. Oder ladet Euch die Unterlagen direkt auf der UhuNetzseite Allschlaraffias® / interner Bereich (www.schlaraffia.org) herunter. Denn noch in diesem Jahr ist eine umfassende Meinungsbildung von großer Bedeutung. Sofern eine überwiegende Mehrzahl der Reyche dem Entwurf zugeneigt ist, werden dann im Concil zu Boston die Legaten der Reyche über die Einführung des neuen Regelwerks entscheiden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Reyche unvoreingenommen und sorgfältig den Entwurf einer Prüfung unterziehen und vollständig und fristgerecht an der geplanten elektronischen Abstimmung teilnehmen. Selbstverständlich können die Reyche zu diesem Thema auch eigene Anträge stellen.
- Concil 2024
Aufgrund der zunehmenden extremen Wetterereignisse und der besseren Erreichbarkeit wird das nächste Concil von New Orleans nach Boston verlegt. Dadurch erhofft man sich auch eine höhere Beteiligung, die auch dringend erforderlich ist, weil es beim nächsten Concil um grundlegende (z.B. Änderung Sp & Cer) und zukunftsweisende Dinge gehen wird. Die Reise (Flug und Hotel, ohne Spesen) nach Boston ist mit einem Kostenaufwand von mindestens ca. 3.000 € verbunden. Wechselkurse und aktuelle politische Entwicklungen können natürlich noch kräftig an der Preisschraube drehen. Das können viele Reyche (allein) nicht stemmen. Da aber ein Legat neben seinem eigenen fünf weitere Reyche mit Vollmacht vertreten darf, könnten diese Kosten auf einen (erträglichen) Aufwand von ca. 500 € pro Reyche reduziert werden. Rücklagen sollten daher schon jetzt gebildet werden, denn es ist nicht zu erwarten und auch nicht von schlaraffischer Freundschaft geprägt, dass Legaten hierfür ihre eigenen Mittel verwenden müssen. Dafür sind die anstehenden Entscheidungen auch zu wichtig. Eine Vorabstimmung unter benachbarten Reychen bzw. in den einzelnen Sprengeln / Bezirken sollte daher auch schon bald erfolgen.



Landesverband Schlaraffia® Deutschland e.V.

Der Vorstand

Sommerung/Winterung/Mitgliederwerbung

Nach allgemeiner Erkenntnis wurde in den meisten Reychen, nachdem die Kontaktverbote und sonstigen Einschränkungen wieder aufgehoben waren, fröhlicher denn je gesippt und voller Inbrunst gesungen. Das Spiel hat durch die Pandemie nicht gelitten und die Spielfreude ist ungebrochen, wenn nicht gar größer als zuvor. Daher freuen sich alle auf die nächste Winterung.

Auch in der Sommerung haben viele Reychen die Chance genutzt und Freunde und Bekannte zu Sommerkrystallinen eingeladen. Im lockeren Gespräch in fröhlicher und zwangloser Runde lässt sich eben so mancher Mann für Schlaraffia® interessieren. Hier und da hilft seine Frau auch etwas nach. Die Hemmschwelle zum Besuch einer Sippung als Pilger ist dann nicht mehr so hoch.

Zum Teil wurde auch von der einmaligen Gelegenheit Gebrauch gemacht, bis zu fünf Sommersippungen durchzuführen.

Und vergesst nicht: nur durch die Weitergabe des Magazins MOMENT MAL! und/oder die Empfehlung der Webseite www.schlaraffen-freunde.com können diese Medien ihre volle Wirkungskraft erzielen. Es bestehen auch keine urheberrechtlichen Probleme, diese Magazine selbst als PDF-Dokumente herunterzuladen, auszudrucken und in Papierform weiterzugeben. Nutzt diese Medien und werbt in Eurem „Dunstkreis“ aktiv für Schlaraffia®. Jeder neugewonnene Kontakt kann die Bekanntheit verbessern und nutzbringend sein. Auch wenn Euer Umkreis nicht direkt an Schlaraffia® interessiert ist, so kann er die Unterlagen weitergeben und als Multiplikator wirken.

Die aktive Ansprache von potenziell Interessierten muss jedoch nach wie vor durch Euch persönlich geschehen. Hierbei unterstützen wir Euch, soweit dies möglich ist.

In Abwandlung verschiedener Schlaraffentexte appellieren wir:

Und bis zum letzten Atemzug: Schlaraffia® soll leben!

Daran müssen und wollen wir alle mitwirken!

Uhuhertzlichst grüßen Euch mit
Lulu
das Redaktionsteam dieses Rundbriefes

Posivit
das Stehaufmännchen

Sausewind
der maritime Tiefgangsproß

Sal-Lü
die Heckleuchte

Euer



Ce-Laus der harmonische Seebär